



# Elfenkönigin

*Bernhard Hennen*

[Download now](#)

[Read Online](#) ➔

# Elfenkönigin

*Bernhard Hennen*

## **Elfenkönigin** Bernhard Hennen

Das Elfenreich Albenmark liegt unter einem dunklen Schatten: Die Trolle haben die Herrschaft an sich gerissen, und die Elfenkönigin Emerelle wurde von ihrem Thron vertrieben. Unerkannt reist sie durch das Land, nur begleitet von Ollowein und dem wiedergeborenen Helden Falrach, der ihr in den Drachenkriegen das Leben rettete. Einst liebte Emerelle Falrach, doch als sie in der Stunde höchster Gefahr erkennt, dass es Ollowain ist, dem ihr Herz gehört, ist es beinahe zu spät...

## **Elfenkönigin Details**

Date : Published 2009 by Heyne

ISBN : 9783453533400

Author : Bernhard Hennen

Format : Paperback 912 pages

Genre : Fantasy, High Fantasy, European Literature, German Literature, Epic Fantasy

 [Download Elfenkönigin ...pdf](#)

 [Read Online Elfenkönigin ...pdf](#)

**Download and Read Free Online Elfenkönigin Bernhard Hennen**

---

# From Reader Review Elfenkönigin for online ebook

## Anneleen says

Herlezen in maart 2015. Blijft goed! En nu ook erg leuk om sommige dingen uit de 'Drakenelfen'-reeks hierin terug te zien komen :). Gelezen van 18/03/2015 tot 28/03/2015.

Elfenleesexperiment-update: Pff, ik herinner mij er nog te veel van, dus ik ga dit boek toch maar overslaan :). Met andere woorden: opnieuw verdergaan met De Elfen!

---

## Seychella says

Mit diesem Band ist die Trilogie um den dritten Trollkrieg abgeschlossen (Elfenwinter – Elfenlicht – Elfenkönigin) und es zeigt sich, was für Auswirkungen die Herrschaft der Trolle hat und wie Emerelle wieder zurück auf den Thron kommt. Die Geschichte wird durch viele Handlungsstränge aufgebaut und miteinander verbunden, neben den bereits erwähnten Themen geht es beispielsweise auch um Kadlins Suche nach dem Leichnam ihres Vaters und die Entstehung des Ordens vom Aschebaum.

Dabei gibt es ein Wiedersehen mit vielen bekannten Figuren, die man nun teilweise noch besser kennenlernt (das ging mir ganz besonders mit Emerelle und Eleborn so). Es werden jedoch auch neue ebenso interessante Charaktere eingeführt, die einem schnell ans Herz wachsen. Es gibt viele Intrigen und Auseinandersetzungen, aber ebenso auch (ungewöhnliche) Freundschaften und tolle Landschaftsbeschreibungen. Eine gute Mischung aus Kämpfen, Spannung, Geheimnissen, ruhigeren (mitunter auch besinnlichen) Momenten und Emotionen – bei der auch überraschende und schockierende Szenen nicht fehlen.

Von der ersten Zeile an konnte ich wieder völlig in dieser Welt versinken und habe alles um mich herum vergessen. Die Geschichte reißt einen so mit, dass man sich immer sagt: Ach, ein Kapitel geht noch... Schlafmangel gehört also dazu, genauso wie die Erkenntnis, wie "kurz" doch 900 Seiten sein können.

---

## Filip says

Tohle bylo hrozné.

První kniha byla dobrá do první poloviny, zbytek byl zbytečný. Druhá kniha měla dobrých pár kapitol na začátku, poté pár uprostřed, několik kapitol na konci by stálo za zmínku. Ten zbytek? Hodně plochých charakterů, zbytečné dialogy, o nadbytečných scénách (ba celých kapitolách) nemluví. Některé z postav se nutily do rozhodnutí, která neměla smysl. Prostě se to muselo udát jenom kvůli tomu, aby se příběh natáhl. Prokousávat se tím mi způsobilo bolest hlavy, nutkání zírat do zdi a dokonce si i říkat, jestli se ta mára u mé postele ještě někdy pohne. A epický závěr knihy? (view spoiler) Nemluví o tom, že všechno bylo přehledné, ani ne narotněté, prostě takové nijaké. Když jsem to celé dočetl, tak jsem si uvědomil, že i když jsem přečtené díly dočetl, vůbec to nevědělo. A ani mě to nějak neobtěžovalo, že nemám všechny informace. Není to už známka něčeho špatného?

---

## **Nadine says**

Absolut gelungener Abschluss?

wieder ganz tolle neue Charaktere kennen gelernt, neue Teile Albenmark's entdeckt und toll auch dass man Emerelle mal von einer ganz anderen Seite kennen lernen durfte.

Ich werde auf jeden Fall irgendwann noch die Drachenelfen lesen?

---

## **Judith says**

Ik geef dit boek 4 sterren ondanks het wel erg open einde. Wat losse draadjes oke, maar dit verhaal is nog niet misschien afgelopen. Het is naar mijn mening wel het beste boek van de serie qua meeleven met het verhaal en qua tempo van lezen. Toch wel een aanrader voor degenen die zich door het eerste deel heen kunnen worstelen.

---

## **Isabelle says**

Good all around Fantasy book. Ties in nicely with the others in the series, although the battle in Windland was a little bit longwinded and boring but otherwise, good use of language and very entertaining.

---

## **Martina says**

Ein sehr abwechslungsreiches und gelungenes Buch!

Zum Inhalt möchte ich nichts verraten, da die knappe Inhaltsangabe hier bereits genug aussagt. Es empfiehlt sich jedoch, die Vorgänger der Elfen-Reihe gelesen zu haben (Die Elfen, Elfenwinter und Elfenlicht zumindest).

Sehr positiv empfand ich die vielen Ortswechsel, in denen man ganz neue Gebiete Albenmarks kennenlernt, die oftmals sehr im Kontrast zueinander stehen, was das ganze aber durchweg interessant macht. Beispiel: Der Jadegarten inmitten einer Wüste oder ein eisiger Berg, dem Albenhaupt, den niemand je lebendig erklommen hat. Man könnte denken, dass zu viele Ortswechsel den Leser verwirren, doch dies ist absolut nicht der Fall.

Typisch Hennen gehen die Ortwechsel mit einem ständigen Wechsel der Handelsstränge einher - nicht jedermanns Sache, doch kann man sich durchaus daran gewöhnen und sogar Gefallen daran finden - schließlich wird so ja auch ordentlich Spannung aufgebaut, die in diesem Buch alles andere als fehlte.

Die Charaktere sind sehr liebevoll dargestellt und haben alle eine schöne Ausarbeitung. Mich hat es sehr gefreut, so viel über Emerelle und Falrach zu lesen und die Fragestellung um seine/Ollowains Persönlichkeit war mitunter einer der spannendsten und philosophischsten Plots des Buches.

Ein wenig störend empfand ich in der Mitte den Krieg um die Snaiwamark Karawanen, der gut 100 Seiten lang ist und deutlich zu wenige Wechsel in den Handlungssträngen aufweist (zugegeben bin ich manchmal ein zu ungeduldiger Leser). Nichts desto trotz bin ich weiterhin positiv überrascht und erfreut gewesen, wie sich Orgrim entwickelt hat und für was er sich im Laufe des Buches entscheidet - durchaus sympathisch, dieser Troll.

Ein weiterer gelungener Kontrast bestand auch zwischen der Regierungsweise der Elfen und der der Trolle

und den Kobolden. Während bei den Elfen Burg Elfenlicht tip top aussah, ist es doch erschreckend, was die Trolle und Kobolde dort für einen "Saustall" geschaffen haben. Dies heißt nicht, dass die Trolle völlig barbarisch regiert haben und nur Mord und Totschlag herrscht - die Tatsache, dass bei ihnen jeder Gehört findet im Kronrat, der ihn sucht, ist eine deutliche Verbesserung und Emerelle erfährt auf ihrer Reise mehr als deutlich, wie sehr sie die kleineren Völker vernachlässigt hat, denen es nun unter der Trollherrschaft besser geht.

Alles in allem eine gelungene Handlung und Charakterausarbeitung, an wenigen Stellen fehlte mir die Abwechslung durch auffrischende Handlungswechsel, doch mangelte es weder an Liebe zum Detail, noch an Action.

Paul Sweeney sagte, dass man merkt, ein gutes Buch gelesen zu haben, wenn man sich beim umblättern der letzten Seite so fühlt, als habe man einen Freund verloren. Ich fühlte mich so, als hätte ich nicht nur einen Freund, sondern eine ganze Welt verloren, in die ich einige Tage abtauchen konnte und die mich völlig gefangen genommen hat.

Und ich bin sehr froh, so einen begabten und phantasievollen Nachbarn (na gut, ein paar Blöcke sind es schon) zu haben. Und ich dachte immer, Krefeld wäre langweilig ;-)

---

## **Netti says**

ENDLICH geschafft. Ich musste das Buch immer wieder beiseite legen und etwas anderes lesen, weil ich die ausschweifenden Gewaltschilderungen nicht am Stück vertragen konnte. Ob Bernhard Hennen während des Sommers, in dem er daran schrieb, wohl zu viel gegrillt hat? Das könnte jedenfalls seine Fixierung auf unappetitlich detaillierte Schilderung von ausgedehnten Verbrennungen - leider an lebendigem Fleisch - erklären. Schreibt er für eine SM-Szene? Mir ist es unbegreiflich. Es gibt wirklich gute und außergewöhnliche Handlungsfäden, u.a. die Idee mit der Abschaffung der Geldwirtschaft oder die Ausbreitung der Tjured-Kirche mit ihren nachdenkswerten Anklängen an die selten friedliche Ausbreitung der (christlichen) Kirchen. Das Gemetzel und Gefoltere wäre nicht nötig, um das Buch spannend zu machen. Und da ich gerade parallel Tad Williams gelesen habe, weiß ich, dass Fantasygeschichten Krieg und Grausamkeit auch in weniger blutrünstiger und literarisch anspruchsvollerer Weise schildern können. Auch Hennens Drachenelfen-Romane, die ich im letzten Jahr gelesen habe, sind mir nicht derart scheußlich in Erinnerung. Oder war ich damals weniger empfindlich?

Die Elfen werden mir immer unsympathischer, ihre arrogante Herrenmenschen-Attitüde nervt. Emerelles jahrtausendlang fast psychopathisch gepflegte Liebe "über den Tod hinaus" entpuppt sich schließlich vor allem als Eigenliebe - was zugegeben zum Psychogramm von Machtmenschen gut passt. Die vielfältigen Koboldvölker finde ich wesentlich interessanter und lebendiger. Doch leider kommt meine Lieblingsfigur aus Band 3 - die Lutin Ganda - in "Elfenkönigin" nicht mehr vor. Wegen Ganda werde ich trotz allem auch den Band 4 - "Elfenlied" - lesen, obwohl er ziemlich schlechte Rezensionen hat.

---

## **Edwin Kort says**

En zo kwam er een einde aan deze serie. Heb me er af en toe door heen moeten worstelen. Veel van de gebeurtenissen waren in de loop van het verhaal al vaker voorgekomen. Toch 5 sterren.

---

## **Anneke says**

Part one ended with almost all main characters dead, so I assumed I could read all the books separately. While this doesn't follow book one, it's better to have read it first. And it would have been better if I had read books 2-4 before reading this one. Remembering things from book one were fun 'yay!'-moments, but I experienced a lot more 'huh?!'-moments. The whole Ollowain/Falrach thing was very confusing (small comfort; he was confused about it himself, too). I didn't know there are so many goblin races. I'm not sure what a goblin should look like, but I never imagined them having fur. This didn't make it unreadable, but I missed a lot of the story and that's just not so nice. Will read it again one day!

Best/worst moment of the book: People are chased by a super scary immortal monster, they flee through a magic portal aaaand... they disappear for 11 years!! That's 100 pages!! Aargh!!

(I read this one a lot quicker than the other 670 page book!)

---

## **Filip says**

Kind of disappointed by this chaotic ending of a great series. Or maybe it's just because I read quite a while after reading the first 4 books, I don't know, but I never got dragged into it ...

---

## **Sara Biondi says**

The world building and the characters are splendid as always, but sadly I read the previous books a long time ago and I didn't remember a lot of stuff...Still very entertaining though

---

## **Joris Smeets says**

Definitely enjoyed reading another installment in Bernard Hennens 'Elves' saga. Amazed at the constant stream of original ideas, truly 'fantasy'. Compelling lead characters and surprising new developments make for an amusing read.

If there is however one point of criticism for this book and in fact, most others in this saga, it's that sometimes there are too many twists and turns with new directions. Sometimes this gives me the feeling there is less attention for detail and development and more of a focus on trying to weave as many plotlines into one story as possible.

---